

Gemeinsamer Austausch

Kooperation von Tierschutzverein Soltau und Haustierhilfe-Heidekreis

TIEGEN (suv). Wie die Namen der beiden Institutionen schon verraten, haben der Tierschutzverein für den Altkreis Soltau und die Haustierhilfe-Heidekreis mit Sitz in Bispingen ein gemeinsames Hauptziel: Tieren in Not zu helfen. Darum haben die zwei Organisationen jetzt eine Kooperation gestartet: So wollen sie sich gegenseitig - und damit natürlich hilfesuchenden Haltern und deren Vierbeinern - bei verschiedenen Fällen unter die Arme greifen sowie Vermittlung und Unterbringung besser koordinieren. Außerdem suchen sie neue Mitstreiter, die als „Teilzeit-Herrchen oder -Frauchen“ kurzfristig einspringen können. Die Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen stellten jetzt Heidi Schörken, Vorstandsvorsitzende des Soltauer Tierschutzvereins, und Annette Schröder vom Team des Tierheims Tiegen sowie Brigitte Morgenroth, Rüdiger Nickel und Wolfgang Legler von der Haustierhilfe-Heidekreis in der Tiegenger Station vor.

Ist ihr Anliegen im Grunde auch das gleiche, so arbeiten die zwei Organisationen doch unterschiedlich: Der Tierschutzverein nimmt in seiner Auffangstation im Soltauer Ortsteil Tiegen vor allem Schützlinge auf, die - aus welchen Gründen auch immer - dauerhaft ihr Zuhause verloren haben und nun auf eine neue Chance bei liebevollen Tierfreunden hoffen. Die Haustierhilfe-Heidekreis - ursprünglich hervorgegangen aus der Freiwilligenagentur Bispingen - ist eine Initiative, deren ehrenamtliche Helfer einspringen, wenn die Halter für einen gewissen Zeitraum ihre Lieblinge nicht selbst versorgen können: „Der Grundgedanke war damals, wie können wir die Halter - vor allem ältere Menschen - unterstützen, wenn sich diese zum Beispiel durch einen plötzlichen Notfall, Krankheit, Unfall oder Krankenhausaufenthalt nicht selbst um Hund, Katze oder Vogel kümmern können“, erklärt Morgenroth.

In beiden Fällen gab und gibt es manchmal jedoch Überschneidungen, etwa wenn ein Hund in einer Pflegestelle der Haustierhilfe aufgrund von unvorhergesehenen Problemen kurzfristig ins Tierheim einziehen mußte, bis sein Besitzer ihn wieder abholen konnte. „So kam es dann zu häufigerem Kontakt mit dem Tierschutzverein“, erinnert sich Morgenroth. Umgekehrt ist auch das Team des Tierheims froh, wenn die Mitarbeiter für Anfragen zur Kurzzeit-Unterbringung an die Haustierhilfe verweisen können: „Wir sind hier auf solche Situationen nicht immer vor-

bereit oder darauf ausgelegt“, erläutert Schröder. „So ist daraus mittlerweile ein schöner Austausch im Tierschutzbereich geworden, denn es gibt immer wieder Fälle, in denen

wir uns gegenseitig helfen können“, freut sich Schörken. „Und die Tür schwingt dabei in beide Richtungen“, fügt Morgenroth hinzu.

Doch die Kapazitäten sind natürlich begrenzt: Im Tierheim ist oft schlicht zu wenig Platz, „und uns fehlen einfach noch mehr Pflegestellen“, so Morgenroth. Mitstreiter sucht die Haustierhilfe dabei nicht nur in Bispingen und Umgebung, sondern auch in Soltau und im gesamten nördlichen Heidekreis. „Unsere Aktiven haben meist selbst Hunde oder Katzen und nehmen dann im Falle eines Falles nur einen zusätzlichen ‚tierischen Gast‘ für eine gewisse Zeit auf“, erklärt Morgenroth. „Dabei

macht es natürlich Sinn, sich und die Tiere schon vorher kennenzulernen und zu sehen, wer zusammenpaßt“, ergänzt Nickel.

Daher trifft sich die Gruppe einmal im Monat zum Austausch - neue Interessierte, die die Aktion unterstützen möchten, sind dabei natürlich stets willkommen: Nächster Termin ist am 8. Mai um 19 Uhr im Schützenhaus Hützel. Zudem steht im kommenden Monat eine große Informationsveranstaltung auf dem Plan, bei dem beide Einrichtungen ihre Kooperation vorstellen und auch hierbei neue Helfer für den Tierschutz werben möchten: Am 24. Mai um 19 Uhr geht es im Hotel Meyn in Soltau um die Zusammenarbeit von Tierschutzverein und Haustierhilfe sowie um ein Kennenlernen möglicher neuer Unterstützer für das gemeinsame Projekt.

Es gehe dabei nicht direkt darum, bei einem Notfall sofort „einspringen zu müssen“, betont Morgenroth, sondern um den Aufbau eines verlässlichen Netzwerkes: „Wir suchen Mitstreiter, die selbst Haustiere haben, und sich vorstellen können, auch einmal selbst in die Situation kommen zu können, diese kurzfristig anderswo unterbringen zu müssen.“ Dieser Vorsorge-Gedanke solle Motivation sein, sich bereits im Vorfeld zusammenzufinden und auszutauschen.

Wer außerhalb der Informationsveranstaltung oder des monatlichen Treffens Kontakt aufnehmen möchte, erreicht die Haustierhilfe-Heidekreis über Brigitte Morgenroth unter Ruf (05194) 974660 und per E-Mail an bk Morgenroth@gmx.net. Weitere Infos gibt es auch online unter www.haustierhilfe-heidekreis.de. Der Tierschutzverein für den Altkreis Soltau ist ebenfalls im Internet vertreten unter www.tierschutzverein-soltau.de und per E-Mail an info@tierschutzverein-soltau.de erreichbar. Sein Tierheim in Tiegen ist täglich von 15 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet und telefonisch unter (05191) 2724 für Anfragen zu erreichen.



Vertreter vom Tierschutzverein für den Altkreis Soltau und von der Haustierhilfe Heidekreis stellten jetzt im Tierheim Tiegen ihre Kooperation vor: (v.li.) Heidi Schörken und Annette Schröder mit Hündin „Lea“ sowie Brigitte Morgenroth, Rüdiger Nickel und Wolfgang Legler.

Foto: suv